

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1023
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 29.03.2011

N i e d e r s c h r i f t

der 3. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses

"Historische Treppenanlage am Bahnhofsvorplatz"

am Mittwoch, dem 23.03.2011,

im Magistratssitzungssaal, Zi.-Nr. 02-023, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:00 - 19:10 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Dorothe Küster **Ausschussvorsitzende**
Frau Karen-Heide Bernard
Herr Dr. Johannes Dittrich
Herr Michael Oswald

(bis 18:50 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Wolfgang Deetjen
Frau Dr. Bettina Speiser

(ab 18:10 Uhr)

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Michael Beltz

in Vertretung für Stv. Pukownick

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

in Vertretung für Stv. Preiß

Vom Magistrat:

Herr Thomas Rausch **Stadtrat**

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz **Stellv. Schriftführerin**

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

1. Einsichtnahme in die Akten
2. Beratung über das weitere Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsichtnahme in die Akten

Stadtrat Rausch legt den Ausschussmitgliedern fünf Aktenordner vor. Vier der Ordner tragen die Aufschrift „61 Planungsausschuss (Nummer 1 - 4)“. Ein Ordner trägt die Aufschrift „Denkmalschutz Bahnhofstreppe“.

Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen Einsicht in die Akten.

2. Beratung über das weitere Vorgehen

Vorsitzende schlägt vor, sobald der vom Ausschuss bestimmte Berichterstatter Dr. Dittrich den Bericht vorgelegt hat, diesen durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung den Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen.

Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

3. Verschiedenes

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) K ü s t e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z